

Inhalt

Danksagung	7
Einleitung	11
1 Zeitoasen: Orte zwischen Tradition und Moderne	53
1.1 Rückzugsorte als freigestellte Idyllen	55
1.2 Orte als Ausgangspunkte für gelingende Wertegemeinschaften	91
1.3 Das Haus als utopische Neuerfindung zwischen Erosion und Kontinuitätsstiftung	118
1.4 Fazit	137
2 Beschleunigungskritik	141
2.1 Aufmerksamkeitsdefizite durch den Wandel traditioneller Leitmedien	144
2.2 Von der <i>longue durée</i> hin zu konjunktureller Mittelfristigkeit	154
2.3 Kunstkritik als Zeitkritik an Flüchtigkeit	174
2.4 Fazit	181
3 Erzählerische Verlangsamung	183
3.1 Zur Funktion von Details	185
3.2 Wiederholungen und Redundanzen	200
3.3 Dialogische Reflexivität	228
3.4 Der Vergleich als Mittel der Verzögerung	236
3.5 Das literarische Tableau	247
3.6 Träge Erinnerungsräume	255
3.7 Komplexitätsreduktion	266
3.8 Fazit	277
4 Poetologien der ›Stabilierung‹	281
4.1 Regulierte Erzählrhythmen	285
4.2 Kompensation störender Signaltöne	296
4.3 Sprachliche Aggregationen: Zur Symbolik von Eis und Schnee	307
4.4 Verstetigung von Fortschritt: Zur Symbolik des Wassers	326
4.5 Fazit	351
Ausblick	353
Literaturverzeichnis	359